



Studienvarianten mit Begleitetem Berufseinstieg

Informationen für Schulleitungen

Haben Sie Interesse, die Praxisnähe der Lehrpersonenbildung aktiv mitzugestalten und gleichzeitig neue Lehrpersonen für Ihr Team zu gewinnen? Dann stellen Sie Studierende der PH FHNW im neuen Studienmodell «Begleiteter Berufseinstieg» an.

Studierende im Studienmodell «Begleiteter Berufseinstieg» kommen aus zwei Studienvarianten: Quereinstieg und BachelorPlus/MasterPlus. Die Idee des Begleiteten Berufseinstieg ist, dass Studierende bereits während ihrer Ausbildung in den Beruf starten und dabei professionell begleitet und unterstützt werden. Hierfür haben die Kantone des Bildungsraums gemeinsam mit der PH FHNW spezielle Anstellungsbedingungen und Rollen für Unterstützungspersonen an der Schule entwickelt.

Die wichtigsten Anstellungsbedingungen sind ein Pensum von 30-50% und Unterricht nur in den studierten Fächern. Die wichtigste Unterstützungsperson ist die **Mentoratsperson Begleiteter Berufseinstieg**. Für diese neue Rolle besucht eine erfahrene Lehrperson Ihrer Schule eine Weiterbildung im Umfang von zwei Kurstagen (wovon ein Tag online stattfindet). Zwei Jahre lang begleitet diese Mentoratsperson die Studierenden. Die Begleitung kann zeitlich flexibel gestaltet werden und wird nach kantonalen Regelungen durch eine Lektion pro Woche entlastet. Eine weitere wichtige Lehrperson beim Begleiten Berufseinstieg ist die **Praxislehrperson**. In dieser schon seit Jahren bewährten Rolle begleitet und bewertet eine Lehrperson Ihrer Schule die hochschulischen Praktika der Studierenden. Falls die Lehrperson die dafür notwendige Weiterbildung noch nicht besucht hat, beginnt sie diese im ersten Jahr der Anstellung der Studierenden. Weitere Unterstützungspersonen bilden das Klassen-/Fachteam resp. der*die Stellenpartner*in.

Sie und Lehrpersonen aus Ihrem Team können somit die Praxisnähe der Ausbildung unmittelbar auf zwei Ebenen mitgestalten: Die **Mentoratsperson Begleiter Berufseinstieg** und das Klassen-/Fachteam in der direkten Begleitung im Schulalltag sowie die **Praxislehrperson** in der berufspraktischen Ausbildung der Hochschule.

Folgende Lehrpersonen müssen für die Studierenden im Begleiteten Berufseinstieg an Ihrer Schule organisiert sein:

Lehrpersonen*	Spezielle Qualifizierung	Hauptaufgaben
Mentoratsperson	2-tägige Weiterbildung der PH FHNW	Begleitung des Berufseinstiegs
Praxislehrperson	Weiterbildung zur Praxislehrperson der PH FHNW oder anderer Schweizer PHs	Ausbildung in den Berufspraktischen Studien der PH FHNW
Klassen-/Fachteam (Stellenpartner*in)	nicht notwendig	Unterstützung beim Berufseinstieg, insbes. auch bei Elternarbeit und Klassenführung

*Personalunion der Rollen ist möglich

Mit den Studienvarianten gewinnen Schulen also nicht nur neue Lehrpersonen, sondern sie gestalten auch die Praxisnähe der Ausbildung aktiv mit.

Alles zu Anstellungsbedingungen, Anstellungsablauf und kantonalen Regelungen zur Ressourcierung der Entlastungslektion und der Qualifizierungen finden Sie unter www.fhnw.ch/ph/anstellung-schule. Spezifische Auskünfte erteilen die kantonalen Ansprechpersonen:

Kontakt Aargau

Heike Suter
T +41 62 835 20 28
se.volksschule@ag.ch

Kontakt Basel-Landschaft

Leonie Peter
T +41 61 552 60 60
leonie.peter@bl.ch

Kontakt Basel-Stadt

Kindergarten/Primarschule:
Doris Ilg
T +41 61 267 90 01
doris.ilg@bs.ch
Sekundarstufe I:
Götz Arlt
T +41 61 267 54 67
goetz.arlt@bs.ch

Kontakt Solothurn

Jsabelle Suter
T +41 32 627 29 42
Jsabelle.suter@dbk.so.ch